



das weisse haus
Einreichung Innovationspreis 2008

das weisse haus

das weisse haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst in Wien. Unser Anliegen ist die Präsentation und Förderung nationaler und internationaler Künstler.

das weisse haus ist dabei der zentrale Ort für Ausstellungen, Atelierräumlichkeiten und zusätzliche Veranstaltungen. Es ist das Zentrum, von dem aus alles dirigiert wird.

Im August 2007 besprachen Alexandra Grausam, Elsy Lahner und Thomas Levenitschnig die Gründung eines Kunstraumes in der Westbahnstraße im 7. Wiener Gemeindebezirk. Das entsprechende Haus, eine Liegenschaft von Herrn Levenitschnig, wurde im Zuge einer früheren Kunstaktion von oben bis unten weiß gekalkt, sodass es schon inoffiziell den Namen "Das weiße Haus" trug. Nach einigen Wochen Konzepterarbeitung wurde die Zukunft des weissen hauses beschlossen – die Gründung eines Kunstvereines, bestehend aus Ausstellungsräumlichkeiten, einer Residence-Wohnung und einem Innenhof. Nach zweieinhalb Monaten wurde das weisse haus am 11. Dezember 2007 mit einer von Alexandra Grausam und Elsy Lahner kuratierten Gruppenausstellung eröffnet.

Für das Jahresprogramm 2008 bestimmte eine Jury mittels Ausschreibung die Künstler für Einzelausstellungen im weissen haus. Weitere Künstler wurden für zusätzliche Projekte wie Performances, Installationen im Innenhof oder in den Satelliten ausgewählt.

Satelliten sind leerstehende Räumlichkeiten oder Bereiche im Freien, die Künstlern temporär zur Verfügung gestellt werden, die sich mit den dortigen Gegebenheiten auseinandersetzen und dies in ihre Arbeiten mit einfließen lassen. Die in den Satelliten stattfindenden Projekte werden neben dem laufenden Ausstellungsbetrieb im weissen haus selbst präsentiert.

Im weissen haus steht eine Wohnung für residence-Programme zur Verfügung. Die dafür von der Jury ausgewählten Künstler und Kuratoren leben und arbeiten für zwei bis drei Monate im weissen haus. Daran anschließend findet eine Präsentation der künstlerischen Arbeiten statt; die Kuratoren erarbeiten eine Ausstellung im Jahresprogramm.

das weisse haus stellt als Kunstraum eine in Österreich einzigartige Einrichtung dar. Einerseits bietet es einen permanenten Ausstellungsraum für junge Kunst, andererseits greift es durch die Nutzung von Satelliten die Idee der Zwischennutzung auf und kann somit auch flexibel agieren. Durch die unterschiedlichen Raumsituationen ist es möglich, umfangreich auf die Vielfalt künstlerischer Positionen einzugehen.

Mit den residence-Programmen wird internationalen jungen Künstlern und Kuratoren ein Netzwerk geboten, das ihnen Kontakte zu jungen Wiener Künstlern, zu Personen und Institutionen in Kultur, Wirtschaft und Politik und zum Wiener Publikum ermöglicht.

Kontakt

Kunstverein das weisse haus
Alexandra Grausam & Elsy Lahner
Westbahnstraße 11-13/I/3
1070 Wien, Österreich
buero@dasweissehaus.at
www.dasweissehaus.at

Mit dem weissen haus wird Künstlern in Wien ein Ort geboten, an dem sie ihre Kunst präsentieren können. In Ausstellungsräumen auf zwei Ebenen (Erdgeschoß und Obergeschoß) finden seit der Eröffnung des Kunstvereins im Dezember 2007 laufend Gruppen- und Einzelausstellungen, Residence-Programme, Künstlergespräche, Führungen, eigene Kinderführungen und weitere Veranstaltungen statt.

Durch unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, unsere Website und unser ständig wachsendes Netzwerk erreichen wir und mit uns auch die ausstellenden Künstler ein breites Publikum und notwendige Kontakte. Seit der Eröffnung des weissen Hauses im Dezember 2007 erfreuen wir uns eines schnell wachsenden Bekanntheitsgrades und des Zuspruchs von Seiten der Besucher und Medien. Der Kunstverein sieht sich als Plattform für die Präsentation und Förderung junger bildender Kunst. Unsere Bilanz für das vergangene Jahr ist die Etablierung des weissen Hauses als Treffpunkt für junge Künstler, Galeristen, Sammler, für Besucher aus Politik und Wirtschaft und andere Kunstinteressierte. Die Aufzeichnung der Besucherzahlen zeigt ein konstantes Interesse an unserem Kunstverein und auch die Ausstellungseröffnungen sind mit Besucherzahlen zwischen 200 und 300 Leuten sehr gut besucht.

Neben dem Hauptausstellungsort des Kunstvereins in der Westbahnstraße 11-13, 1070 Wien, organisiert das weisse Haus so genannte Satellitenprojekte. Das von den Geschäftsführerinnen Alexandra Grausam und Elsy Lahner entwickelte Konzept der „Satelliten“ verfolgt die temporäre Zwischennutzung von leerstehenden Räumlichkeiten, deren ursprüngliche Nutzung primär nicht im Kunstkontext steht. Das bedeutet, dass eine Räumlichkeit vorübergehend als Kunstraum für Ausstellungen und Projekte genutzt und umfunktioniert wird. Dieses Konzept bietet dem Kunstverein räumliche und programmtechnische Flexibilität. Gleichzeitig führt es zu einer Belebung von Stadtvierteln und bewirkt neben den fixen Kunstschauplätzen der Stadt eine Dynamik in der kulturellen Szene Wiens.

Neben dem Ausstellungsgeschehen wird internationalen Künstlern und Kuratoren durch unsere Residence-Programme der Aufenthalt in Wien und der Zugang zur nationalen Kunstszene ermöglicht, wodurch bereits wertvolle Kontakte geknüpft werden. Auch nationale Künstler nützen das dadurch entstandene Netzwerk, um eigene Projekte im Ausland zu realisieren.

Auch die Förderung im Bereich von Praktika und Assistenzstellen wird im weissen Haus sehr unterstützt. Seit seiner Eröffnung bietet das weisse Haus die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren und die Geschäftsführung und künstlerische Leitung durch Assistenz zu unterstützen. Das Praktikum kann für manche Studienrichtungen für den Lehrplan angerechnet werden. Im September 2008 wurde das Team erweitert. Es besteht nun neben den beiden Geschäftsführerinnen Alexandra Grausam und Elsy Lahner aus Judith Stöckl als Kuratorische Assistenz und zwei Praktikantinnen.

Ausstellungen und Projekte 2008 im weissen haus

Einzelausstellungen

Peter Köllerer // Raimund Pleschberger

Eröffnung 19.02.2008 // Ausstellungsdauer 20.02. – 29.03.2008

Außeninstallation

von Lisa Pock an der Fassade des weissen hauses

Eröffnung 19.02.2008 // Präsentationsdauer 20.02. – 17.07.2008

Einzelausstellungen

Irena Eden & Stijn Lernout // Eva Chytilek

Eröffnung 08.04.2008 // Ausstellungsdauer 09.04. – 17.05.2008

Intervention und Debatte

mit Miriam Kathrein (im Rahmen der Viennafair 2008)

25.04.2008

Ausstellung curators in residence

Eröffnung 20.05.2008 // Ausstellungsdauer 21.05. – 21.06.2008

Performance und Ausstellungsprojekt

mit Roberta Lima

Eröffnung und Performance 24.06.2008 // Ausstellungsdauer 25.06. – 28.06.2008

Einzelausstellungen

Hanakam & Schuller // Letizia Werth

Eröffnung 01.07.2008 // Ausstellungsdauer 02.07. – 26.07.2008

Ausstellung im Satellit

Alfredo Barsuglia

Eröffnung 01.07.2008 // Ausstellungsdauer 02.07. – 12.07.2008

Außeninstallation

von Wendelin Pressl im Innenhof des weissen hauses

Eröffnung 26.07.2008 // Präsentationsdauer 27.07. – 15.09.2008

– SOMMERPAUSE –

Gruppenausstellung

Eröffnung 02.09.2008 // Ausstellungsdauer 03.09.2008 – 04.10.2008

Einzelausstellungen

Aldo Giannotti // Stefan Röhrle Eröffnung 14.10.2008 // Ausstellungsdauer 15.10. –

15.11.2008

Einzelausstellungen

Corinne L. Rusch // Julia Willms Eröffnung 18.11.2008 // Ausstellungsdauer 19.11. –

20.12.2008

Residence-Termine 2008 im weissen haus

April – Mai

curators in residence

Meredith Carruthers & Susannah Wesley (Montréal, Kanada)

Juli – August

artist in residence

Jason Lazarus (Chicago, USA)

Oktober – Dezember

artist in residence

Remi Arora (Montréal, Kanada)



Performance von Roberta Lima